

Im Parteilehrjahr ist der gewachsenen politischen Bildung und Reife der Kommunisten, ihren Erfahrungen, die sie im Prozeß der sozialistischen Revolution in der DDR und in der verschärften internationalen Klassenauseinandersetzung mit dem Imperialismus gewonnen haben, sowie ihren hohen geistigen Ansprüchen stärker Rechnung zu tragen. Überall ist ein theoretisch tiefer, lebensverbundener und problemreicher Gedankenaustausch zu entwickeln und der seminaristischen Durcharbeitung der Themen erhöhte Bedeutung beizumessen.

Die *Bezirks- und Kreisleitungen* führen das Parteilehrjahr inhaltlich und organisatorisch und analysieren seine Ergebnisse regelmäßig. Große Beachtung ist der kollektiven Erörterung der theoretischen und ideologischen Aufgaben der Zirkel, Seminare und Vortragszyklen und ihrer Ergebnisse in den Sekretariaten zu schenken. Sie sichern, daß die Propagandisten qualifiziert angeleitet und weitergebildet werden, sorgen für eine enge Zusammenarbeit von marxistisch-leninistischen Gesellschaftswissenschaftlern und Propagandisten und verallgemeinern die besten Erfahrungen bei der Durchführung des Parteilehrjahres. Die Bezirksleitungen nehmen Einfluß darauf, daß die Unterschiede im Niveau der marxistisch-leninistischen Bildungs- und Erziehungsarbeit zwischen den Kreisleitungen überwunden werden.

Die *Kreisleitungen* verstärken ihre Hilfe für die Leitungen der Grundorganisationen bei der Führung des Parteilehrjahres. Sie erläutern ihnen die ideologisch-politischen Aufgaben und vermitteln Argumente, Informationen und gute Erfahrungen, um das theoretisch-ideologische Niveau und die Wirksamkeit der Schulungsarbeit zu erhöhen. Sie werten deren Ergebnisse regelmäßig mit den Sekretären der Grundorganisationen, den für Agitation und Propaganda verantwortlichen Mitgliedern der Parteileitungen und den Propagandisten aus.

Die *Leitungen der Grundorganisationen* helfen den Propagandisten und den Teilnehmern, die Arbeit in den Zirkeln und Seminaren eng mit den Aufgaben der Grundorganisationen zu verbinden. Sie kontrollieren die Durchführung des Parteilehrjahres und unterstützen die Teilnehmer beim gründlichen Selbststudium. Regelmäßig analysieren sie die inhaltlichen Ergebnisse der Schulungsarbeit und werten diese in den Mitgliederversammlungen aus.

*Das marxistisch-leninistische Wissen und die pädagogisch-methodischen Fähigkeiten der Propagandisten sind zielstrebig weiter zu erhöhen.*

Die Aufgabe der Bezirks- und Kreisleitungen sowie der Leitungen der Grundorganisationen ist es, die Propagandisten zu befähigen, ihren Parteiauftrag als Lehrer und Parteierzieher mit hohem ideologischem Niveau und großer Wirksamkeit zu erfüllen. Dazu ist die Qualität der Arbeit mit den Propagandisten wesentlich zu verbessern.

Die Bezirks- und Kreisleitungen sowie die Parteileitungen von Großbetrieben sichern, daß sich ihre *Bildungsstätten* auf die ständige Vervollkommnung der marxistisch-leninistischen Kenntnisse und pädagogisch-methodischen Fähigkeiten